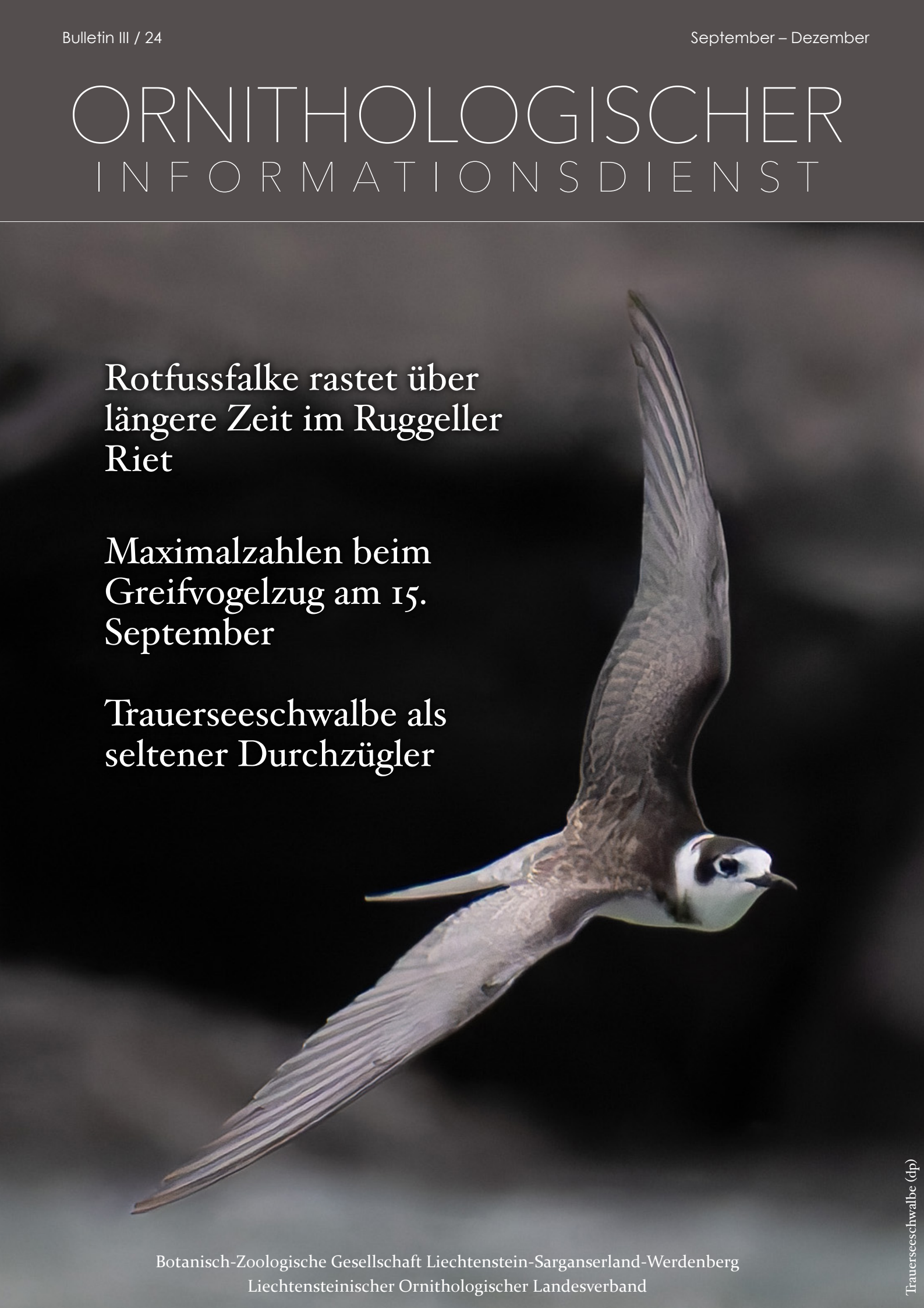
Bulletin III / 24 September – Dezember

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

Rotfussfalke rastet über längere Zeit im Ruggeller Riet

Maximalzahlen beim Greifvogelzug am 15. September

Trauerseeschwalbe als seltener Durchzügler



Trauerseeschwalbe (dp)

Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg
Liechtensteinischer Ornithologischer Landesverband

Allgemeines

Wiederum ging ein überdurchschnittlich warmes Jahr mit hohen Temperaturen zu Ende, wobei der Herbst ein sehr abwechslungsreiches und von Gegensätzen geprägtes Wetter mit sich brachte. Doch der Reihe nach:

Zu Beginn des Septembers war es noch recht heiss, so kletterte das Thermometer am 7. September dank Föhnunterstützung in Vaduz über 30°C warm. Gewitter überzogen das Land. Danach kühlte es rasch ab. Im Gedächtnis bleiben aber die vielen Regentage, die die Abkühlung nach dem 8. September brachte. Das Thermometer kletterte nur noch viermal über 20°, auf maximal 24°C.

Im Oktober setzte sich die nasse Witterung fort, Regen prägte das Wetter bis zum 23. Oktober bei bescheidenen Temperaturen unter 20°. Die Ausnahme bildeten zwei Föhnphasen, die uns vor allem vom 7. bis 10. Oktober Maximaltemperaturen von über 25° und vom 9. auf den 10. Oktober beinahe eine Tropennacht bescherte. Ab dem 24. Oktober stellte sich eine Hochdrucklage ein, die in tieferen Lagen viel Nebel oder Hochnebel brachte.

Dieses Hoch setzte sich im November bis zum 17. des Monats fort, unterbrochen lediglich am 12. November von leichtem Regen. Ab dem 18. November setzte hingegen turbulentes Wetter ein, das zuerst infolge einer Kaltfront am 21. November recht viel Schnee bis in die tiefsten Lagen brachte, der jedoch mit einer nachfolgenden Föhnphase bald wieder wegschmolz. Es wechselten dann in rascher Folge Regen- mit Nebeltagen ab, dazwischen gab es auch Tage mit Sonne.

Dieses wechselhafte Wetter setzte sich im Dezember fort, ehe ab dem 25. Dezember sich ein Hoch installierte, das Tage mit wunderbarem Sonnenschein für die ganze Region brachte, andererseits aber auch Tage, da es unten grau und oben blau war. Bis es aber soweit war, gab es auch Regentage bis hin zu leichtem Schneefall bis in die tiefsten Lagen, sodass der Talboden mit einer dünnen weissen Schicht überzuckert war, die vielerorts rasch wieder verschwand. Die Temperaturen kletterten kaum mehr über 10°, nachts blieb es oft frostig kalt mit Temperaturen bis zu -6°C.

Die garstigen Monate September und Oktober hatten zur Folge, dass sich einerseits Zugstau mit interessanten Durchzüglern wie Bienenfresser oder Uferschwalben bildete und andererseits sich der Durchzug auf wenige Tage mit besserem Wetter konzentrierte, was beispielsweise am 15. und 29. September zu sehr hohen Zahlen ziehender Greifvögel wie Fischadler, Wespenbussard oder Rohrweihe führte.

Auswahl an Beobachtungen

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)
Zwei Beobachtungen: am 24. Oktober 2 Vögel auf dem Golfplatz Gams (ps) und am 25. Dezember 4 im Flug über das Ruggeller Riet (gw).

Pfeifente (*Mareca penelope*)
Am 17. November verweilt ein Ex. am Rhein bei Ruggell (re).

Tafelente (*Aythya ferina*)
Am 1. November verweilt ein Vogel auf dem Egelsee (hm).

Reiherente (*Aythya fuligula*)
Ab November halten sich max. 5 Reiherenten auf dem Werdenberger Seelein auf (so, gw).

Alpensegler (*Tachymarptis melba*)
Am 28. September halten sich noch 5 Ex. am Ellhorn auf (so).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)
Vom 2. September bis 14. Oktober wird jeweils ein Vogel im Ruggeller Riet festgestellt, am 1. und 4. November ein Ex. beim Egelsee (hm, gs).



Bergfink (wc)

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)
Zwergtaucher werden an folgenden Örtlichkeiten beobachtet: Egelsee (hm), Sägaweier Triesen (so), Werdenberger Seelein bis 4 Ex. (so, gw), Tankgraben Plattis bis 5 Ex. (re).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)
Am 24. und 27. September wird noch ein juveniler Flussregenpfeifer am Rhein bei Schaan beobachtet (ea).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)
Am 24. September hält sich ein Vogel am Rhein bei Schaan auf (ea).

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*)
Auch in diesem Winter kann die Zwergschnepfe am Egelsee beobachtet werden, nämlich 2 Vögel am 5. Dezember (gs).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)
Ab 24. September werden verschiedenenorts Wintergäste beobachtet: im Ruggeller Riet (hvh, gw), bei Sennwald (ps), am Egelsee, wo es am 25.12. 15 Ex. waren (gs), im Saxer Riet (rk), bei Salez (rk), bei der Deponie Eschen (rk) und am Erlenbach (rk), wo es am 28.12. mind. 10 Ex. waren (rk).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)
Nur eine Beobachtung: am 29. September ein Vogel am Rhein bei Schaan Underau (gs).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)
Zwischen dem 2. und 14. September werden noch Durchzügler beobachtet: 2.9. zwei Vögel im Ruggeller Riet, am 8.9. fünf Vögel bei Schaan (pj), am 14.9. ein Vogel bei Sennwald (ps).

Lachmöwe (*Chroicocepahlus ridibundus*)
Am 13. Oktober hält sich ein Durchzügler im Vaduzer Riet auf (rk).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)
Am 3. September wird ein Vogel im Jugendkleid am Rhein bei Ruggell beobachtet (dp).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)
Am 29. November kreist noch ein später Durchzügler über dem Bahnhof Sargans (sl).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)
Durchzügler werden u.a. beobachtet: am 29. September 8 Ex. am Maziferchopf Weite (so), am 17. November 5 Ex. am Rhein bei Ruggell (re), sowie wird ein Vogel immer wieder am Tankgraben Plattis festgestellt (re).

Waldrapp (*Geronticus emerita*)
Immer wieder taucht Waldrapp «Mallo» bei uns auf, so am 29. September (hvh) und 12. Oktober (gw) im Ruggeller Riet, sowie relativ noch spät im Jahr am 22./23. November am Erlenbach (mh, rk).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)
Am 27. Oktober macht ein Durchzügler im Ruggeller Riet Halt (gs).

Silberreiher (*Ardea alba*)
Ab 24. September werden von verschiedenen Örtlichkeiten Silberreiher gemeldet, am 26. Dezember ist der Schlafplatz am Gampriner Seele von mindestens 14 Vögeln besetzt.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)
Vom 21. bis 29. September hält sich ein Seidenreiher bei Schaan auf (pj, ea, gs).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)
Am 7. September wird ein Durchzügler im Ruggeller Riet beobachtet, am 15. September sind es gar 4 Vögel, die bei Trübbach Richtung Süden ziehen (so).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
Durchzug im September, wobei sich dieser v.a. am 15.9. mit 30 Vögeln und am 29.9. mit 10 Vögeln akzentuiert, alle beobachtet im Raum Trübbach (so).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)
Starker Durchzug von September bis Anfang Oktober mit einer letzten Beobachtung eines Vogels am 3. November im Ruggeller Riet (hvh). Beginn der Durchzugsbeobachtungen war der 7.9. mit 4 Ex. im Ruggeller Riet (so), Höhepunkt des Durchzugs waren der 15.9. mit 30 Ex. und der 29.9. mit 20 Ex. im Bereich Trübbach – Maziferchopf Weite (so). Dazwischen gab es Beobachtungen einzelner Vögel im Ruggeller Riet (gs, hvh, ml, em), Egelsee (rk) und Triesen (so).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)
Eher wenige Nachweise: ein männlicher Vogel hält sich am 12. Oktober (gw) und 3. November (hvh) im Ruggeller Riet auf, am 25. Dezember wird daselbst ein weibchenfarbiger Vogel beobachtet (gw).


Rotfussfalke (dp)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)
Bis Ende Dezember werden immer wieder Eisvögel an verschiedenen Stellen beobachtet, so im Ruggeller Riet (gs, gw), am Egelsee (gs), am Erlenbach (rk), am Speckigraben (rk), bei Sennwald (ps) und zuletzt am 24. Dezember am Binnenkanal bei Ruggell und bei der Deponie Eschen (rk), am 26. Dezember zwei am Binnenkanal bei Gamprin (gw) und am 28. Dezember im Saxerriet (rk).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)
Drei Beobachtungen: am 6. September 10-15 Vögel bei Schaan (pj), tags darauf bei der Birka in Mauren (gw) sowie am 19. September bei Sevelen (re).

Rotfussfalke (*Falco vespertinus*)
Ein ausserordentlicher Einflug von Rotfussfalken erreichte die Schweiz Ende August. Einzelne Individuen konnten bis Mitte Oktober beobachtet werden, so verweilte auch ein immaturer Vogel vom 20. September bis 11. Oktober im Ruggeller Riet (gs, hvh, dp).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)
Neben Fischadler, Wespenbussarden und Rohrweihen zogen am 15. September auch 5 Baumfalken bei Trübbach Richtung Süden (so). Zwei späte Durchzügler können noch am 9. Oktober im Ruggeller Riet beobachtet werden (gs).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)
Ab 24. September bis Ende Dezember wird immer wieder jeweils ein Raubwürger im Ruggeller Riet beobachtet (ml, em, gs, gw, hvh), zwei Beobachtungen eines Einzelvogels gelingen am 21. Oktober und 14. November bei Sennwald (ps).


Waldrapp (rk)

Neuntöter (*Lanius collurio*)
Durchzügler können am 15. September in der Wartau (re), am 24. und 29. September im Ruggeller Riet (hvh) und ein später Durchzügler im Jugendkleid noch am 18. Oktober bei Schaan (pj) beobachtet werden.

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*)
Nach dem starken Schneefall bis in die Talebene im November erscheinen die ersten rund 50 Alpendohlen in Triesen (so).

Nebelkrähe (*Corvus cornix*)
Am 1. Oktober hält sich ein Vogel bei Sevelen auf (re).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)
Am 1. November hält sich ein Ex. im Ruggeller Riet auf (gw).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)
Im September zum Teil starker Durchzug, so am 2.9. bei Ruggell (hvh, gw), am 7.9. rund 100 am Rhein bei Ruggell und im Ruggeller Riet (so), am 17.9. einige bei Sargans (re) sowie am 28.9. noch zwei Vögel am Ellhorn (so).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)
Im November und Dezember noch drei Feststellungen: 8.11. 1 Ex. bei Triesen (so), 17.11. 2 Ex. bei Buchs (so) und 14.12. 1 Ex. bei Eschen (gs).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)
Vier Beobachtungen: 23.10. rund 8 Durchzügler bei Triesen (so), 3.11. 2 Ex. im Ruggeller Riet (hvh), 10.11. 2 Ex. bei Triesenberg (so), 13.11. 1 Ex. bei Triesen, 14.11. 1 Ex. Ruggeller Riet (hvh).

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)
Am 24. und 29. Oktober je ein Durchzügler im Ruggeller Riet (hvh).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)
Ein recht später Durchzügler am 18. Oktober bei Schaan (pj).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)
Späte Beobachtungen am 4. und 26. November bei Triesenberg und bei Balzers (so).

Schafstelze (*Motacilla flava*)
In der ersten Hälfte September wurden verschiedentlich Durchzügler beobachtet, so im Ruggeller Riet (so, hvh), bei Balzers (so), in der Wartau (so) und bei Sennwald am 14. September drei Trupps mit mindestens 57 Vögeln (ps).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
Im Oktober und November verschiedene Beobachtungen von Durchzüglern, hauptsächlich aus dem Ruggeller Riet, aber auch von Vaduz und Schaan (ml, em, so, hvh, gw). Die grösste Zahl von rund 50 Vögeln wurde am 23. Oktober im Ruggeller Riet registriert (hvh).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)
Am 11. Oktober werden die ersten Bergfinken im Ruggeller Riet beobachtet (hvh), danach gibt es weitere Meldungen von Ruggell, Mauren, Schaan, Triesen, Balzers (so, hvh), aber kaum mehr als 5 Vögel auf einmal. Im Werdenberg hingegen sind es bei Sennwald am 20.11. rund 20 Vögel (ps), bei Sevelen ab 22.11. an einer Futterstelle bis 7 Bergfinken (re).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*)
Am 1. Oktober können im Ruggeller Riet 48 Durchzügler (hvh), am 13. Oktober rund 7 beobachtet werden (so). Danach werden nur noch Einzelvögel von Ruggell, Schaan, Mauren, Triesen und Sevelen gemeldet (wc, re, so, hvh).

Bluthänfling (*Linaria cannabina*)
Ein grösserer Trupp von rund 50 Vögeln hält sich am 24. Oktober bei Sennwald auf (ps).

Erlenzeisig (*Spinus spinus*)
Ab 1. Oktober werden immer wieder Erlenzeisige an verschiedenen Orten beobachtet, zumeist im Ruggeller Riet. Meist sind es jedoch nur einzelne Vögel. Grössere Trupps mit rund 50 Vögeln werden am 13.10., 14.10. (so), 18.10. und 24.12. (hvh) jeweils im Ruggeller Riet sowie am 28.11. bei der Deponie Eschen (rk) festgestellt.

Zippammer (*Emberiza cia*)
Am 10. November werden 2 Vögel im Saminatal beobachtet (so).



Nebelkrähe (dl)



Raubwürger (ps)

Beobachter

ea	Edith Altenburger, Buchs
wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
mh	Marcel Hermann, Eschen
pj	Petra Jehle, Schaan
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
ml	Miriam Lutz Mühletaler, Rhäzüns
hm	Herta Mangeng, Rankweil
em	Erich Mühletaler, Rhäzüns
so	Simon Oberhofer, Triesen
dp	Dietmar Possner, Mauren
ps	Peter Schönenberger, Salez
gs	Gregor Sieber, Eschen
hvh	Hannes von Hirschheydt, Lienz
bw	Bernd Wurster, Schaan

Mauren, 04. Januar 2025

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li
Layout: Dennis Lorenz
Fotos: Rainer Kühnis

Vielen Dank an Dietmar Possner, Peter Schönenberger, Rainer Kühnis und Wolfgang Caspers für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des OI ein gutes und erfolgreiches neues Jahr mit vielen schönen Beobachtungen.

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:
Ende April 2025